

**I. SITZUNG DES
GEMISCHTEN PARLAMENTARISCHEN
AUSSCHUSSES
EUROPÄISCHE UNION/MEXIKO**

28.-29. September 2005

Straßburg, Frankreich

GEMEINSAME ERKLÄRUNG

Die Delegationen des Europäischen Parlaments und des Kongresses der Vereinigten Mexikanischen Staaten im Gemischten Parlamentarischen Ausschuss EU-Mexiko haben zum Abschluss ihrer I. Interparlamentarischen Sitzung EU/Mexiko, die am 28. und 29. September 2005 in Straßburg stattfand, Folgendes vereinbart:

GEMEINSAME ERKLÄRUNG

1. Beide Delegationen begrüßen den mit der Einrichtung des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses geschaffenen neuen Rahmen für den Dialog, mit dem die Vereinbarungen im Abkommen über wirtschaftliche Partnerschaft, politische Koordinierung und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten Mexikanischen Staaten umfassend erfüllt werden.

2. Beide Delegationen verpflichten sich, über diesen institutionellen Mechanismus alle Möglichkeiten, die sich im Rahmen des Abkommens bieten, einschließlich des Gebrauchs der Evolutivklausel, in Betracht zu ziehen, um die Lebensqualität ihrer Bürger zu verbessern.
3. Beide Delegationen bekräftigen ihre Absicht, den parlamentarischen Dialog über die anderen bereits existierenden Mechanismen in den Interparlamentarischen Konferenzen EU/Lateinamerika und Karibik oder in den parlamentarischen Treffen zur Vorbereitung der Gipfel der Staats- und Regierungschefs zu vertiefen.
4. Beide Delegationen bekräftigen ihre Absicht, Standpunkte von gemeinsamem Interesse in den internationalen Foren, vor allem in den Vereinten Nationen, zu vertreten, und insbesondere ihre Ablehnung der Aktionen der US-amerikanischen Migrantenjäger an der Nordgrenze Mexikos. Demokratie, Menschenrechte und der Rechtsstaat sind die Grundfeste der internationalen Gemeinschaft.
5. Beide Delegationen bringen ihre Zufriedenheit über das Funktionieren des Abkommens über wirtschaftliche Partnerschaft, politische Koordinierung und Zusammenarbeit und über seine positiven Auswirkungen auf den bilateralen Handelsverkehr zum Ausdruck. Sie hoffen, dass das unterzeichnete Abkommen über wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit zu demselben Ergebnis führen wird. In dieser Hinsicht verpflichtet sich die europäische Delegation, umfassende Informationen über die Arbeit des Europäischen Parlaments an der Annahme des VII. Rahmenprogramms für die Zusammenarbeit der Europäischen Union bereit zu stellen.
6. Beide Delegationen verpflichten sich, auf die Zuweisung größerer Haushaltsmittel für Projekte der Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und Mexiko hinzuarbeiten. Dies gilt insbesondere für die Bereiche Forschung, Technologie und Bildung.

7. Die Delegationen kommen überein, den bestmöglichen Nutzen aus den Stipendien anzustreben, die die Europäische Union Studenten anbietet. Sie sagen zu, Programme zu deren Verbreitung durchzuführen, mit denen junge Menschen zur Teilnahme ermuntert werden.
8. Beide Delegationen verpflichten sich, Lösungen für die Beilegung von Streitigkeiten zu erarbeiten und vorzuschlagen, die unter Umständen durch Maßnahmen, die zu Handelsbarrieren führen, entstehen. Ferner verpflichten sie sich, Mechanismen zu konzipieren, um alle Initiativen zu fördern, die zur Intensivierung des Handelsverkehrs zwischen Mexiko und der Europäischen Union beitragen, sowie zu vermeiden, dass ungerechtfertigte Handelshemmnisse eingeführt werden.
9. Beide Delegationen verpflichten sich, der Zusammenarbeit im Agrarbereich neue Impulse zu geben, insbesondere im Bereich der Umstellung der Zuckerindustrie auf die Herstellung von Ethanol und anderen Derivaten.
10. Die europäische Delegation ersucht die mexikanische Delegation dringend, weitere Studien zur Nutzung des Navigationssystems "Galileo" durchzuführen. Sie ersucht die mexikanische Delegation ferner um Unterstützung, um bei der Aushandlung eines umfassenden Luftverkehrsabkommens voranzukommen.
11. Beide Seiten verpflichten sich, so rasch wie möglich ein Seminar zu veranstalten, bei dem die Vorteile, die das Abkommen für kleine und mittlere Unternehmen mit sich gebracht hat, und auch die Auswirkungen auf Regionen mit einer hohen Arbeitslosenquote oder einer Abwanderung von Arbeitskräften analysiert werden. Sie verpflichten sich gleichzeitig, ein Seminar über die Funktionsweise der Struktur- und Kohäsionsfonds in Europa und eine Sitzung zur Evaluierung des Abkommens abzuhalten.

- 12.** Beide Delegationen betonen ferner nachdrücklich die Notwendigkeit, Mechanismen für den Dialog zu schaffen, die es der Gesellschaft ermöglichen, sich mit mehr Engagement an den Diskussionen über die Entwicklung, Anwendung und Verbesserung des Abkommens zu beteiligen, und schlagen konkret die Einrichtung eines Internetportals vor.
- 13.** Beide Delegationen vertreten die Auffassung, dass zwecks Unterrichtung des Gemischten Rates über die Entwicklung des interparlamentarischen Dialogs, ein Weg gefunden werden sollte, damit die Vorsitzenden des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses EU/Mexiko an den Tagungen dieses Rates teilnehmen können.
- 14.** Beide Delegationen äußern ihre Besorgnis über den Anstieg des Phänomens der geschlechtsbezogenen Gewalt und ihren Ausdrucksformen wie dem Frauenmord weltweit, unterstützen die Anstrengungen, sie auszumerzen, und verpflichten sich, in naher Zukunft ein Seminar zu diesem Thema zu veranstalten.
- 15.** Die Delegationen verpflichten sich, ihre Beziehungen zu intensivieren und Verbindungsmechanismen einzurichten, Abgeordnete zu benennen, die für spezifische Themen des Arbeitsprogramms verantwortlich sind, und Beamte auszutauschen.
- 16.** Die mexikanische Delegation lädt die Delegation des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses des Europäischen Parlaments ein, aktiv an den Feierlichkeiten anlässlich des 200. Geburtstags von Benito Juárez teilzunehmen.
- 17.** Beide Delegationen bedanken sich für die Unterstützung ihrer jeweiligen technischen Teams und für die Hilfe der diplomatischen Vertretungen, die an der Durchführung der Arbeiten mitgewirkt haben.

18. Die mexikanischen Abgeordneten laden herzlich zur Teilnahme an der II. Sitzung des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses EU-Mexiko, die im ersten Halbjahr 2006 in Mexiko stattfinden wird, ein und teilen den beiden Delegationen mit, dass das genaue Datum und der Ort später bekannt gegeben werden.

Unterzeichnet am 29. September 2005 in Straßburg

Delegation des Europäischen Parlaments	Delegation des mexikanischen Kongresses
--	---